

Zielgruppe

- Führungskräfte von caritativen oder diakonischen Einrichtungen und Diensten
- Beauftragte für christliches Profil
- Mitarbeitende im Gesundheitswesen
- Interessierte

Termin, Ort

Montag, 8. Mai 2023

9.00 bis 16.00 Uhr

Katholische Akademie Schwerte

Bergerhofweg 24, 58239 Schwerte

<https://www.akademie-schwerte.de/>

Kosten

95 Euro (Tagungsgebühr und Verpflegung)

50 Euro für Studierende und Empfänger*innen von Bürgergeld (gegen Nachweis)

Anmeldung

unter Nennung von Erst- und Zweitwunsch bezüglich der Workshops. Eine Rechnung erhalten Sie nach der Veranstaltung.

bis zum 20.04.2023
bei Eva Kasperkiewicz
personalentwicklung@
caritas-paderborn.de
Tel.: 05251 209-323
oder über

www.helfenmitprofil.de

Veranstaltet von

Caritasverband
für das Erzbistum
Paderborn e.V.



ERZBISTUM
PADERBORN

Evangelische Kirche von Westfalen
oikos-Institut
für Mission und Ökumene



ISLAMISCHE
AKADEMIE
NRW



Christliches Profil und muslimisches Personal



© AdobeStock-Seventyfour

Fachtag

Katholische Akademie Schwerte

Montag, 8. Mai 2023

9.00 bis 16.00 Uhr

Worum geht es?

In vielen kirchlichen Einrichtungen wurde oder wird mit der Einstellung von muslimischen Mitarbeitenden sehr zögerlich umgegangen. Auch heute haben viele Träger Vorbehalte oder sehen Probleme bezüglich des christlichen Profils ihrer Einrichtungen und Dienste.

Die novellierte Grundordnung des kirchlichen Dienstes der katholischen Kirche benennt in Artikel 3 deutlich: „Vielfalt in kirchlichen Einrichtungen ist eine Bereicherung. Alle Mitarbeitenden können unabhängig von ihren konkreten Aufgaben, ihrer Herkunft, ihrer Religion [...] Repräsentantinnen und Repräsentanten der unbedingten Liebe Gottes und damit einer den Menschen dienenden Kirche sein.“

Dieser Fachtag will unterschiedliche Facetten des Themas beleuchten: Sowohl die Perspektive des kirchlichen Arbeitsrechts als auch der Islamischen Normenlehre werden in Impulsvorträgen thematisiert, ebenso die Chancen und Herausforderungen in der Praxis aus der Perspektive eines großen katholischen Trägers der Gesundheitshilfe.

In Workshops widmen wir uns den konkreten Gestaltungsmöglichkeiten: Manches Mal wird die Frage der muslimischen Mitarbeitenden auf die Kopftuchfrage zugespielt. Wir ermöglichen einen Blick auf diese Frage aus muslimischer Perspektive. Im Bereich der religionspädagogischen Arbeit wird oft zögerlich auf die Mitarbeit von Muslim*innen geblickt. Wir zeigen den gelingenden praktischen Umgang damit. Gleiches gilt für die Gestaltung multireligiöser Feiern und der konkreten Unternehmenskultur. Das Verhältnis von Loyalität und Identität beleuchten Mitarbeitende des Diakonischen Werkes.

Programm

08:30	Ankommen und Stehcafé
09:00	Begrüßung und Einführung
	Muslimische Mitarbeitende in kirchlichen Einrichtungen
09:15	Perspektiven aus dem kirchlichen Arbeitsrecht Impulsvortrag von Prof. Dr. Jacob Joussem, Professur für Bürgerliches Recht sowie Deutsches und Europäisches Arbeits- und Sozialrecht, Ruhr-Universität Bochum
09:45	Perspektiven aus der Islamischen Normenlehre Impulsvortrag von JProf. Dr. Idris Nassery, Professur für Islamische Normenlehre, Universität Paderborn
10:15	Pause
10:30	Chancen und Herausforderungen in der Praxis Impulsvortrag von Dr. Klaus Klother, Stabstelle Christliche Unternehmenskultur der Kath. St. Paulus Gesellschaft Dortmund
11:00	Podiumsdiskussion mit den Referenten
12:00	Mittagessen
13:00	Zwischentöne von Hettwich vom Himmelsberg
13:15	Workshops

15:15	Statement der kritischen Beobachter*innen
	Schlussakkord von Hettwich vom Himmelsberg
16:00	Ende der Veranstaltung

Workshop-Angebote

1	Umgang mit dem muslimischen Kopftuch in kirchlichen Einrichtungen Gabriele Boos-Niazy, Sozialwissenschaftlerin, Aktionsbündnis muslimischer Frauen; Melik Cetin, Pflegekraft Diakonie Dortmund
2	Beteiligung von Muslim*innen an religionspädagogischer Arbeit Linda Minkus, Leitung, und Hatice Kekeç, Kita Abrahams Kinder, Gifhorn
3	Gestaltung von multireligiösen Feiern Dr. Katharina Lammers, Referentin für (Hoch-)Schulpastoral beim Erzbistum Paderborn
4	Gestaltungselemente der multireligiösen, spirituellen Unternehmenskultur Dr. Peter-Felix Ruelius oder Peter Richter Illknur Oelmez, Barmherzige Brüder
5	Loyalität – und wo bleibt meine Identität? Agim Ibishi und Adrian Möller, Diakone, Diakonisches Werk im Kirchenkreis Herford